

Erledigt

Optimale Konfig für Mac Pro Hackintosh / Planung

Beitrag von „swipii“ vom 13. Dezember 2019, 13:54

Hallo ihr,

ich beschäftige mich mal wieder mit meinem Zukunftshackintosh.

Jetzt stellen sich aber mehrere Fragen, vor allem in Hinsicht auf AMD Vanilla und Navi etc.

Usecase / Was gehen muss

Grafik / Videoediting

Imessage / Skype / Zoom

2-3 Monitore

Final Cut / Premiere / Davinci Resolve

Xcode

USB C reicht - muss kein Thunderbolt 3 sein, denke ich.

4-5 Festplatten + 1-2 NVME SSD (ADATA XPG SX8200 Pro 1 TB M.2 SSD)

OSX Catalina 10.15.X

Geplante Komponente

AMD:

CPU 3900X / 3700X

MOBO Gigabyte 570 Aorus Pro

GRAKA Vega 64 / VII / Navi 5000

RAM Crucial 32 GB SPORT LT

SSD NVME 1TB / 3x 1TBSSD

INTEL:

CPU 9900K

MOBO 390 Designare

GRAKA Vega 64 / VII / Navi 5000

RAM Crucial 32GB SPORT LT

SSD NVME 1TB / 3x 1TBSSD

- Fragen:

-Was für Empfehlungen gibt es für Installation / Guide?

-Kexte / Config / Plist etc

-Machen die Komponenten Sinn?

-Gibt es einen Golden / Vanilla Build?

-Imac Pro 1,1 oder Mac Pro 7,1?

-Welche Wifi / Bluetooth Kombo läuft am besten und ist in Deu zu bekommen?

TP Link Archer T4U V2 AC1300 Wifi 802.11ac Adapter?

-Welche der Grafikkarten macht am wenigsten Murks - läuft OOB?

Habt ihr Ideen?

Ich habe momentan

1700X

X370 Hero VI

1070 TI (würde getauscht gegen die AMD Counterparts)

- macht das Sinn mit Vanilla AMD Kernel zu versuchen? oder hier einfach auf den 3900X zu gehen? Das wäre die billigste Lösung.

Gehäuse das kommende DuneCase "angelehnt" an das Gehäuse des neuen Mac Pros.

Beitrag von „julian91“ vom 13. Dezember 2019, 14:18

Ich Glaube mit AMD CPU wirst du ein paar Probleme bekommen bezüglich Software.

So viel ich weiß wird Adobe Premiere auf dem macOS mit AMD CPU nicht laufen.

Dazu gibt es glaub auch irgendwo ein Thread wo software aufgelistet ist die nicht funktioniert.

Beitrag von „swipii“ vom 13. Dezember 2019, 17:21

Also eher 9900K?

Beitrag von „DerJKM“ vom 13. Dezember 2019, 20:02

Würde erstmal ein aktuelles macOS auf deinem System installieren - da sollte ja Catalina drauf laufen. Dann kannst du immer noch neue HW kaufen, und besser entscheiden, ob es das günstige Upgrade mit Einschränkungen (3900X) oder das teure Upgrade, auf dem alles läuft (9900K) werden soll.

Aber ja - Adobe-Programme werden auf einem AMD-Hackintosh nicht laufen.

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Dezember 2019, 20:57

Also,

ich habe ja [Photoshop und Premiere](#) auf dem Ryzen zum laufen gebracht, ganz so düster sieht es nicht aus.

Du brauchst ja bloss ne 3700X/3900X kaufen und die CPUs durchtauschen. Ein Bios-Update auf dem X370-Board ist dafür natürlich erforderlich. Kannst ja vorher die Programme auf dem Ryzen 1700 testen.

Beitrag von „swipii“ vom 13. Dezember 2019, 21:07

Ich danke dir Ralf!

Stimmt, ich kann ja auf dem 1700 installieren und dann einfach die CPUS tauschen - das wäre dann der billigste und einfachste Weg.

Hast du eine Empfehlung für die Grafikkarte - bin da ein wenig hin und her gerissen.

endiere zwischen VII und 5000 oder eben Vega 64..

Und welche Install Anleitung sollte ich da nehmen?

<https://vanilla.amd-osx.com/>

Clover oder OpenCore?

EDIT

ahhh - du hast ja alles schon vorbereitet -

also einfach nach der anleitung von dir?

[HowTo: RYZEN - El Capitan - Catalina](#)

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Dezember 2019, 21:13

Klar die Anleitung kannst du verwenden.

Bei der Graka kommt es drauf an wieviel Geld du dafür ausgeben willst.

Die Radeon VII ist ein Auslaufmodell, die war mal ganz kurz für 490 Euro angeboten. Später kommt man da kaum noch ran. Für OpenCL-Anwendungen ist die gut.

Beitrag von „swipii“ vom 13. Dezember 2019, 21:19

Sollte ich eher Clover oder OpenCore benutzen?

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Dezember 2019, 22:06

█ Zitat

AMD:

CPU 3900X / ~~3700X~~

MOBO Gigabyte 570 Aorus Pro

GRAKA Vega-64 / VII / Navi 5000

RAM Crucial 32 GB SPORT LT

SSD NVME 1TB / 3x 1TBSSD

Alles anzeigen

Vergiss das x570 Board entweder du nimmst dein X370 Hero VI wenn du mit DDR4 3200MHz RAM arbeiten willst oder kaufst dir ein x470 wenn du mit 3600MHz RAM arbeiten möchtest, bei dem was du vorhast merkt man die 400MHz mehr gar nicht.

Steck das gesparte Geld lieber in die Grafikkarte.

Dein 3x 1TB SSD's soll ein RAID System werden? AMD kann nur 0/1/10 und für Level 10 musst du noch eine kaufen oder kaufst NAS Festplatten 4x2TB als Level 10 ist doppelt so schnell wie eine 1TB SSD das gute ist, es ist günstiger und du hat 4TB statt nur 3TB oder als RAID 10 nur 2TB bei den SSD's.

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 22:26

[Zitat von ralf.](#)

Klar die Anleitung kannst du verwenden.

Bei der Graka kommt es drauf an wieviel Geld du dafür ausgeben willst.

Die Radeon VII ist ein Auslaufmodell, die war mal ganz kurz für 490 Euro angeboten. Später kommt man da kaum noch ran. Für OpenCL-Anwendungen ist die gut.

Auch hier muss ich sagen das dies nicht stimmt das dies ein Auslaufmodell ist. Die Vega VII wird im neuen Mac Pro verbaut und wird daher noch lange, sehr lange supportet werden. Auch

ist die Leistung der Vega VII weit vor der der 5700XT. Die Vega VII ist die derzeit stärkste Lösung welche man für Mac OS kaufen kann.

rubenszy

4x2TB Festplatten sind mit Sicherheit nicht doppelt so schnell wie eine 1TB SSD. Und eine mechanische Lösung würde ich nicht mehr verbauen. Langsamer, machen Krach, anfälliger usw. Bei einem neuen PC sollte man nicht mehr auf Festplatten setzen, außer für Storage Lösungen weit über 10TB, und wenn das Geld knapp ist.

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Dezember 2019, 22:38

Doch sind sie als SAS 12Gb/s 250MB/s eine Platte, im Lesen wird mal 4 gerechnet, im Schreiben mal 2.

Eine SSD nicht M.2 kann 550 MB/s theoretisch lesen, praktisch unter 500, vom Scheiben brauchen wir erst gar nicht anfangen, je wärmer sie wird, desto mehr drosselt sie runter und die Durchschnittsgeschwindigkeit bei einer 1TB Datei sind bloß noch ca 250 MB/s.

Ich weiß nicht was du für laute Festplatten du hattest, ich höre mein Eigenbau NAS nicht und ich arbeite mit einem RAID50 und 6x 4TB SAS 12Gb/s Platten.

Beitrag von „Romsy“ vom 13. Dezember 2019, 23:02

SATA SSDs haben kein temperaturbedingtes throtteln. Da ist mir bis dato keine bekannt. Nicht einmal die Samsung 850 Pro, welche die schnellste bei SATA ist, macht das. Lediglich wenn die SSD sehr voll ist kann es etwas einbrechen. Das ist aber dank guter GC und Trim auch nurnoch max. 5% Einbruch. Temperaturbedingt drosseln nur die NVMe SSDs (vor allem die derersten Gen). Deine Festplatten können, guten Raidcontroller vorausgesetzt, beim sequentiellen Schreiben/lesen einigermaßen mithalten. Sobald aber viele kleine Dateien zum Einsatzkommen bricht jeden Festplatte um Faktor 30 und mehr gegenüber SSDs ein. **Von daher... Festplatte als Datengrab, ja, ansonsten alles auf SSD.**

Habe hier selber nur NVME SSDs, SATA SSDs und SAS 12GB/s SSDs.

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Dezember 2019, 23:12

Natürlich sind SSD's Temperatur geregelt, auch HDD's sind es, reiß doch mal eine von den 400 Euro SAS SSD's auf und such dir einen Schaltplan.

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 23:14

Das mag sein... bis dato hat da noch nie eine gedrosselt. Und das ohne laute Lüfter/Kühlung. Habe hier selber mehrere tausend Euro teure SAS 12GB/s SSDs. Bis dato hat nie nie eine SSD wegen Temperatur gedrosselt, auch nicht nach dauerhaften Schreiben (nur bei NVMe kenne ich das).

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Dezember 2019, 23:18

Wozu braucht man als Home Anwender SAS 12GB/s SSDs?

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 23:22

Wer sagt das das ich Homeanwender bin? 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. Dezember 2019, 23:25

Was sonst, hast ein Cloud Server dienst zu Hause von 20 Server und vermietet die? 😄

Beitrag von „Romsky“ vom 13. Dezember 2019, 23:29

So in der Art. Webhosting inkl. MailServer/Webserver, Cloud für Kunden.

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Dezember 2019, 23:31

@Romsky

Semantik,

Ich meine dass sie bald nicht mehr so zu kaufen ist. Außer von Apple. Das sie doppelt als Dual-GPU im neuen MacPro ist, weiß ich natürlich. Und dass sie in MacOS die stärkste Karte ist, usw.

Beitrag von „swipii“ vom 14. Dezember 2019, 00:10

Kann die AMD Radeon VII denn 2-3 Monitore DP?

Ist es egal, welche ich davon kaufe?

Wie starte ich denn am besten?

Mit welchem Guide? Sind die pauschal wenn für ryzen 3000 auch lauffähig für ryzen 1000?
OpenCore oder Clover?

Macbook hab ich hier heisst also

- a) Stick mit Catalina erstellen
- b) Clover aufspielen + Kexte?
- c) Mainboard [Bios Settings](#)
- d) von Stick booten
- e) Catalina 15.2 installieren
- f) Clover übertragen
- g) Ready?

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. Dezember 2019, 01:48

Kauf dir lieber für den Preis zwei RX 5700 hast du mehr von.

Eher mit OpenCore mit Clover brauchst du gar nicht mehr anfangen bei AMD.

Beitrag von „Romsy“ vom 14. Dezember 2019, 01:56

Ich nutze für die Vega VII Clover. Läuft alles perfekt. AMD CPUs sollten mit clover und opencore gehen.

Warum sollte er mehr von 2x 5700xt haben? Mehr Krach, schlechterer und langsamerer VideoEncoder, weniger Vram und kostet mehr.

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. Dezember 2019, 02:00

Schon mal gelesen was er für Tools nutzen will?

Hast du ein AMD CPU als Ryzentosh im Einsatz?

Hättest du ein AMD CPU, dann würdest du es merken das Clover nicht mehr funktioniert bei der 10.15.2 19C57, Clover geht nur bis 19B88, daher besser OpenCore.

Beitrag von „Romsy“ vom 14. Dezember 2019, 02:42

Ja, er möchte Videoschnitt machen. Da ist der Encoder schon sehr wichtig.

Mein letzter Test war mit Threadripper und der ging mit clover. Dachte das kann man auf Ryzen übertragen da gleiche Architektur.

Dann sorry, Ryzen habe ich nicht getestet.

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. Dezember 2019, 02:48

Ob Threadripper oder Ryzen beide funktionieren nicht mehr mit Clover bei der Version 19C57.

Vielleicht hilft das etwas

<https://barefeats.com/amd-5700-xt-egpu-imac-pro.html>

Beitrag von „ralf.“ vom 14. Dezember 2019, 10:23

[swipii](#)

Wie hier mit Open Core [HowTo: RYZEN – El Capitan - Catalina](#)

Beitrag von „Romsky“ vom 14. Dezember 2019, 12:19

Vega VII kann 3 Monitore per DP + 1x per HDMI betreiben. Also 4 insgesamt.

Beitrag von „tagorsim“ vom 15. Dezember 2019, 21:28

Da die Daten von dem Rechner meinen Überlegungen einer Neuanschaffung sehr ähneln hijacke ich den Thread mal ein wenig 😊

Ich habe an anderer Stelle gelesen das ein Hackintosh mit AMD als CPU Probleme mit virtuellen Maschinen machen kann.

Ist diese Info noch aktuell?

Beitrag von „DerJKM“ vom 15. Dezember 2019, 22:06

Kommt auf den Hypervisor an. Virtualbox läuft, bei anderen gibts geteilte Meinungen (manche Versionen gehen wohl), alles was Apples Hypervisor-Framework nutzt geht nicht.

Beitrag von „swipii“ vom 18. Dezember 2019, 14:22

Hat jemand Erfahrung mit dem 5700 XT Referenz Design? Die Karte dürfte ab Catalina für ca. 350 Euro gebraucht ein ziemlicher Leistungsschub sein oder?

VII oder 5700 XT - das ist hier die Frage.

Marke / Hersteller ist bei den Karten egal oder?

Beitrag von „kavenzmann“ vom 18. Dezember 2019, 14:39

Preis/Leistung: 5700XT

Beste Leistung: Radeon VII

Für reines Gaming ist die 5700XT vermutlich gut genug. Die Radeon hat aber für Video+Co. recht klar die Nase vorn.